**Leica Microsystems übernimmt Aivia, eine führende KI-gestützte Softwarelösung für 3D-Mikroskopie, Visualisierung und Analyse**

Wetzlar, Deutschland, 16.03.2021. Leica Microsystems, ein weltweit führender Entwickler und Hersteller von opto-digitalen Bildgebungslösungen im Bereich der Mikroskopie, hat die Übernahme einzelner Vermögenswerte des privaten Unternehmens SVision LLC bekannt gegeben, darunter die Softwarelösung Aivia. Aivia ist eine auf Künstlicher Intelligenz (KI) beruhende, innovative Lösung für Visualisierung, Analyse und Interpretation von Bilddaten. Sie umfasst eine breite Palette von Machine-Learning- und Deep-Learning-Algorithmen, verschiedene Funktionen zur Bilddaten-Visualisierung von 2D bis 5D, Cloud-basierte Lösungen zum Trainieren von KI-Modellen, Webanwendungen und die Fähigkeit, große Datensätze bis in den Terrabytebereich zu verarbeiten. Die Aivia-Plattform wurde in enger Zusammenarbeit mit führenden Wissenschaftlern über zwei Jahrzehnte von einem firmeninternen Team entwickelt. Sie unterstützt, aussagekräftige Erkenntnisse aus Mikroskop-Bilddaten zu gewinnen und macht so aus Anwendern Experten für die Analyse.

"Die Übernahme von Aivia ist ein bedeutender Schritt in unserer Entwicklung zu einem führenden Anbieter rund um das Thema „Gewinnung von Erkenntnissen“ und erweitert unser innovatives Portfolio an opto-digitalen Lösungen", so Markus Lusser, Präsident von Leica Microsystems. "KI-basierte Bildanalyse- und -verarbeitungstechnologien ermöglichen es Anwendern, zusätzliche Informationen aus Proben zu extrahieren und robuste Erkenntnisse aus einem immer größer werdenden Pool von Bilddaten zu gewinnen. Diese Partnerschaft wird Wissenschaftler und wissenschaftliche Dienstleister näher an die Antworten auf einige der wichtigsten Fragen unserer Zeit bringen."

"Leica Microsystems ist der ideale Partner, um uns bei der Weiterentwicklung von Lösungen zu unterstützen, die unseren Kunden helfen, anspruchsvolle Analyse- und Klassifizierungsaufgaben zu lösen", ergänzt James Lee, PhD, Präsident und Gründer von SVision LLC. "Das Potenzial für die Integration von KI in opto-digitalen Plattformen ist immens."

Neben der Übernahme der Aivia Software-Suite wird Leica Microsystems auch die Mitarbeiter von SVision LLC übernehmen, die weiterhin an ihrem bisherigen Standort in Bellevue, WA, USA, in der Nähe von Seattle tätig sein werden. Über die finanziellen Einzelheiten der Transaktion wurde nichts bekannt gegeben.

**ENDE**

**Bildunterschrift**

Linke Seite: Originale Daten aufgenommen mit einem P8 Konfokalmikroskop mit 40x 1,3 NA Objektiv und einem Resonanzscanner im Line-Average-Modus; Rechte Seite: Restaurierte Version unter Verwendung des 40x konfokalen KI-Dekonvolutionsmodells von Aivia.

**Hinweise für Redakteure**

Über Leica Microsystems

Leica Microsystems entwickelt und produziert Mikroskope und wissenschaftliche Geräte für die Analyse von Mikro- und Nanostrukturen. Seitdem das Unternehmen im neunzehnten Jahrhundert als Familienunternehmen gegründet wurde, sind seine Instrumente für ihre optische Präzision und innovative Technologie weithin bekannt. Es ist einer der Marktführer in den Bereichen Verbund- und Stereomikroskopie, digitale Mikroskopie, konfokale Laserscanning-Mikroskopie mit zugehörigen Abbildungssystemen, elektronenmikroskopische Probenvorbereitung und Operationsmikroskope.

Leica Microsystems verfügt über sechs große Werke und Produktentwicklungsstandorte auf der ganzen Welt. Das Unternehmen ist in über 100 Ländern vertreten, verfügt über Vertriebs- und Serviceorganisationen in 20 Ländern und ein internationales Netzwerk von Vertriebspartnern. Der Hauptsitz befindet sich in Wetzlar, Deutschland.

Erfahren Sie mehr unter

<https://www.leica-microsystems.com>

<https://www.aivia-software.com/>